

Andreas Brandstetter
Bodenlegermeister

Eduard Klinger Straße 19
A-3423 St. Andrä-Wördern

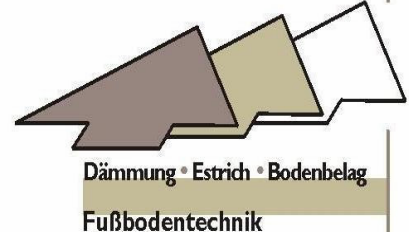
Telefon: 02242/33 188
Mobil: 0676/31 48 797

Fax: 02242/33 188 25
e-mail: office@fubotech.at

homepage: www.fubotech.at

**Unser Meisterbetrieb ist Mitglied des Verbandes
österreichischer Estrichhersteller (VÖEH) !**

FUBOTECH



Erste Maßnahmen nach der Verlegung eines Zement –Fließestrichs _ Aufheizvorgang bei Fußbodenheizung

1. Der eingesetzte Fließestrich **ZFE-225** bzw. **ZFE-300** ist nach 24 Stunden begehbar und nach 3 Tagen teilbelastbar. Nach der Austrocknung muss dieser **angeschliffen** (ca. 10-14 Tage nach der Verlegung), oder **abgeschabt** (1-2 Tage nach der Verlegung) werden. Zusätzlich **muss** vom Bodenleger/Fliesenleger vor den Belags-Arbeiten ein **Reinigungsschliff** durchgeführt werden.
2. **6 Tage** nach dem Einbau (je nach raumklimatischen Bedingungen und Jahreszeit) kann mit der leichten **Belüftung** der jeweiligen Räume begonnen werden, danach sollten die verlegten Räume **stoßbelüftet** werden, um eine **rasche Austrocknung** des Estrichs zu ermöglichen.
(Alle Fenster und Türen ca. 10 Minuten ganz öffnen, 5-6 Mal am Tag wiederholen Die Fenster sollten nicht gekippt bleiben)
3. **Während** dem Estricheinbau bzw. bis zu **6 Tage** danach, ist der Estrich vor **direkter Sonneneinstrahlung**, (gilt nur in den Sommermonaten) durch **Verdunkelung** großer **Fensterflächen** zu schützen. Ebenso sollte **während bzw. 6 Tage** nach dem Estricheinbau **keine Zugluft** stattfinden.
4. Bei **kalter Jahreszeit** empfiehlt es sich, **zusätzlich** zu **Heizen** um eine möglichst hohe Sättigung der Raumluft zu erzielen.
5. Die **Fußbodenheizungen** kann **frühestens 21 Tage** nach der Estricheinbringung, in Betrieb genommen werden.
6. Folgender Aufheizvorgang wird empfohlen:
(Beginn ab dem **21. Tag** nach dem Estricheinbau, gemessen an der Vorlauftemperatur)
 - **Beginn: 20° C – alle 24 Stunden um 5° C erhöhen – bis max. 50° C – diese Temperatur 3-5 Tage halten (je nach Raumklima und Jahreszeit) – danach alle 24 Stunden um 10° C reduzieren – bis auf 0° C – Estrich auskühlen lassen (ca. 1-2 Tage) – danach „Schockheizung“ durchführen (Vorlauftemperatur nochmals auf 30° C bis 40° C in einem Schritt aufdrehen – Temperatur ca. 2-3 Tage halten – danach Heizung abdrehen.)**
7. Der Boden – bzw. Fliesenleger hat vor seinen Arbeiten eine **Feuchtigkeitsmessung** durchzuführen.
 - bei dampfdurchlässigen Bodenbelägen: **< 2,5 %**
 - bei dampfdichten Bodenbelägen: **< 2 %**
 - bei Klebeparkett: **< 1,8 %**
 - bei FBH generell: **< 1,8 %**
8. Bei Verklebung von Bodenbelägen (Fliesen, Parkett, Linol, Teppich usw.) sollte unmittelbar vor den Belagsarbeiten ein **Voranstrich** (Haftgrund) vom Bodenleger auf den **trockenen** Estrich aufgebracht werden.
9. Der Estrich darf keinesfalls durch nachfolgende Gewerke bzw. Professionisten oder anderen Ursachen, **durchnässt** oder **durchfeuchtet** werden. Sollte es dennoch zu einer Durchfeuchtung oder einem Wassereintritt kommen, muss im Falle einer FBH Punkt 7 wiederholt werden.
Bei möglichen Fragen bitten wir Sie uns unter **02242/33188** zu kontaktieren.